

Gott kommt in einem dunklen Stall

Text: Hans Christian Andersen (1805-1875)

Melodie: Nils W. Gade (1817-1899)

Deutsch: Dagmar Heizmann-Leucke

Satz: Klaus Heizmann

♩ = 84

1. Gott kommt in ei - nem dunk - len Stall als klei - nes
2. Das, was uns ängs - tigt, trau - rig macht, das dür - fer
3. Das Un - schein - ba - re wählt sich Gott, das Klei -

4

1. Er - de. Da - mit in uns - rer
2. brin - gen. So wird das neu - e
3. rin - ge. Doch se - hen wir

8

1. wer -
2. klin
3. Di

ins dunk - le Land. Gott hat der Welt ein
uns den Weg zum Kind, wenn uns - re Her - zen
Blick sich nicht ver - schließt, dann fin - den wir ihn:

ge - sandt.
of - fen sind. 1.-3. Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja.
Je - sus Christ.

Originaltitel: Barn Jesus i en Krybbe laa

© 2002 Gerth Medien Musikverlag, Asslar